Presseinformation

27. Februar 2006

„JobOskar 2006“ für Menschen mit Behinderungen ausgeschrieben

Bohuslav: Arbeit und Beschäftigung sind Schlüssel zur Integration

Landesrätin Dr. Petra Bohuslav stellte heute bei einer Pressekonferenz der NÖ Wirtschaftskammer in St. Pölten den Bewerb „JobOskar 2006“ zur Förderung von Unternehmen vor, die bei der Beschäftigung behinderter Mitarbeiter beispielgebend sind. „Ein besonderes Anliegen ist die Integration von behinderten Landesbürgern in den Arbeitsmarkt. Betriebe, die Behinderte einstellen, erhalten auf Grund eines eigenen Maßnahmen-Paketes besondere Anreize“, betonte Bohuslav. Mittlerweile gebe es viele gemeinnützige Ausbildungs- und Beschäftigungsprojekte, die insgesamt fast 3.000 Arbeitsplätze in Niederösterreich umfassen. Im Rahmen der Initiativen „Hilfe durch geschützte Arbeit“, „Arbeitsassistenz“ und „0-Handicap“ habe man es geschafft, ein Bewusstsein für die beruflichen Fähigkeiten von Menschen mit Behinderungen bei einem breiten Kreis von Unternehmern zu schaffen.

Im Zusammenhang mit der Menschlichkeit sei Niederösterreich generell auf einem guten Weg. Man wolle zwar an die Spitze Europas gelangen, dabei aber einen Schwerpunkt auf die menschliche Facette legen. Es sei notwendig, sehr hart am wirtschaftlichen Fortschritt zu arbeiten, gleichzeitig aber jenen, die dabei nicht so schnell mitkommen, die Hand reichen, so Bohuslav: „Noch bedeutender ist aber, dass wir diese Integration auch im Alltag leben.“

Das Potenzial von Menschen mit Behinderung wird von immer mehr Unternehmen erkannt. Mit dem „JobOskar 2006“ sollen jene Betriebe vor den Vorhang geholt und ausgezeichnet werden, die sich besonders für die Integration behinderter Mitarbeiter einsetzen. Das Bundessozialamt Landesstelle Niederösterreich und die Caritas der Erzdiözese Wien verleihen in Kooperation mit der Wirtschaftskammer, der Arbeiterkammer, dem Arbeitsmarktservice und dem Land Niederösterreich diesen „Oskar“. Eine unabhängige Jury durchleuchtet die eingereichten Betriebe nach unterschiedlichen Kriterien. Vorrangig wird nicht darauf geachtet, wie viele Menschen mit Behinderungen beschäftigt werden, sondern welche Qualität die gesetzten Maßnahmen aufweisen. Die Bewerbungsfrist für den „JobOskar 2006“ dauert noch bis 5. Mai.

Nähere Informationen: Caritas Erzdiözese Wien, Mag. Doris Becker, Telefon 01/878 12-221, 0664/848 26 18, e-mail dbecker@caritas-wien.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at